

Liebe Unterstützer-Innen, Fans und Sympathisanten des Lübecker Bürgerkraftwerks,

Es wird Sommer, und bevor Sie jetzt alle in den wohl verdienten Urlaub verschwinden, ein letztes Lebenszeichen von ePunkt.

Denn es tut sich was im ePunkt. Ein neues ehrenamtliches Team entsteht gerade, das viel Aktivität und Lust am sozialen Engagement versprüht. Einschneidend sind auch die inneren Umstrukturierungen im Beratungsbereich, die von Stine Nielandt angestoßen wurden.

Und endlich sind wir auch in der Öffentlichkeit sichtbar: Wenn der ePunkt besetzt ist, dann weht vor der Tür am Mühlentorplatz eine Drop-Flag und sagt: „Hallo, komm doch mal vorbei!“.

Auch das von der Aktion Mensch geförderte TATGEBER-Projekt nimmt Fahrt auf. Sie erinnern sich: Mit diesem Projekt wollen wir Menschen mit langwierigen psychischen Krankheiten den Zugang zu ehrenamtlichem Engagement erleichtern - zusammen mit vielen Netzwerkpartnern aus dem psychosozialen Bereich.

Im Sommer werden zudem zwei große Projekte entschieden, bei denen ePunkt die Koordinierung von ehrenamtlichem Engagement im Flüchtlingsbereich übernehmen will. Wir finden: Unsere Projektideen sind dazu sehr überzeugend. Drücken Sie uns die Daumen, dass auch die EntscheiderInnen das so sehen. Und wir - mit Ihrer Unterstützung - die bereits begonnene Tätigkeit im Flüchtlingsbereich auf breiterer Grundlage fortsetzen können!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Peter Delius

Inhalte

- ePunkt informiert: Mit dem TATGEBER Projekt erstmalig bei Radio Sonnengrau
- ePunkt verbindet:- Azubis suchen Hilfsprojekt
- ePunkt verändert: viel Neues in eigener Sache
- ePunkt hilft: fortlaufender Gesprächskreis für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsinitiative

ePunkt informiert: Mit dem TATGEBER Projekt erstmalig bei Radio Sonnengrau



Im Juni hatten wir die Ehre, im Studio vom OK Lübeck mit dabei zu sein, als „Radio sonnengrau - Deutschlands Radiosendung rund um psychische Erkrankungen“- mit ca. 10.000 regelmäßigen Hörern deutschlandweit gesendet wurde. Dr. Peter Delius stellte unser "TATGEBER- Projekt" vor, bei dem wir passgenau psychisch erkrankte

Menschen in ein ehrenamtliches Engagement vermitteln und begleiten.

Wer unser Debüt verpasst hat, kann sich die komplette Radiosendung hier anhören:

<http://www.radiosonnengrau.de/sendung-verpasst/>

ePunkt verbindet: Azubis suchen Hilfsprojekt



Eine ungewöhnliche Anfrage flatterte uns im März ins Haus: 20 Auszubildende von Mercedes Benz Bremen waren auf der Suche nach einer Organisation, die sie im Sommer zwei Tage unterstützen könnten. Gesucht wurde ein Projekt, bei dem die Azubis am Ende sehen können, was sie zusammen gemeistert haben.

Die richtige Einsatzstelle fanden wir in Travemünde: Der Malteserstift St. Birgitta wollte gerne ein Gartenhäuschen für seine demenzkranken Patienten haben. Das passte perfekt!

Bei schönstem Sommerwetter bauten die Azubis ein schwedenrotes Häuschen, renovierten einen alten Pflug und mehrere Gartenbänke und stellten zum Schluss noch einen Rosenbogen auf.

Und ganz nebenbei schreinerten die Auszubildenden noch Holzbuchstaben für die Bewegungskita „Weltenbummler“ des Deutschen Kinderschutzbundes. Was war die Freude groß, als die schön geschwungenen Buchstaben der Kita überreicht wurden!

Wir sagen Mercedes Benz Bremen „Herzlichen Dank“ für diese tolle Aktion. Hoffentlich kommen sie nächstes Jahr wieder. Und wer weiß? Vielleicht findet dieses Projekt ja irgendwann mal Nachahmer in Lübeck.

ePunkt verändert: viel Neues in eigener Sache



Viel tut sich im ePunkt. Stine Nielandt hat im April die Projektleitung des TATGEBER Projektes übernommen und schon viel frischen Wind in unsere Arbeit gebracht.

So haben wir tatkräftig ausgemistet, das Büro umgestellt, neue Strukturen gestaltet... Alles Dinge, die uns dabei helfen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: Besser zu werden! Besser für die Organisationen, besser für die Ehrenamtlichen, besser für uns.

Außerdem konnten wir vier neue Ehrenamtliche für uns gewinnen. Wir freuen uns auf noch mehr gute Ideen - und auf deren Umsetzung!

ePunkt hilft: fortlaufender Gesprächskreis für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsinitiative

Viel Hilfsbereitschaft erfahren die Geflüchteten, die nach Lübeck kommen. Doch wie es ist um die Helfer bestellt? Hier bieten wir in Kooperation mit dem Haus der Kulturen, dem Forum Psychotherapie und dem ZAP Nord einen fortlaufenden Gesprächskreis für ehrenamtliche HelferInnen an, der durch erfahrene Psychotherapeuten moderiert wird. Dabei geht es um Verständnis und Umgang mit psychischen Symptomen bei Flüchtlingen, aber auch um Schutz vor Überforderung und Abgrenzungsmöglichkeiten bei Helfern. Die Leitung der Gruppe erfolgt ehrenamtlich durch Lübecker Ärzte und Psychotherapeuten.

Bei jedem "moderiertem Erfahrungsaustausch" sind 9 Plätze zu vergeben. Der nächste Gesprächskreis findet am 19.07.2016 um 18 Uhr statt.

Neugierig geworden? Hier gibt es mehr Informationen: www.epunkt-luebeck.de.